

## Herausforderungen der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

Die ausreichende gesundheitliche und medizinische Versorgung der Bevölkerung ist eine unverzichtbare Voraussetzung für eine positive wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Vor allem in den ländlichen Regionen in NRW verstärkt sich der Trend einer ambulanten ärztlichen Unterversorgung. Die Ärzteschaft wird älter und für den medizinischen Nachwuchs wird der ländliche Raum zunehmend unattraktiv. Gleichzeitig steigt aufgrund des demografischen Wandels die Nachfrage nach medizinischer Versorgung. Um eine ausreichende Gesundheitsversorgung in diesen Regionen aufrechtzuerhalten, sind neue Konzepte gefragt. Im Rahmen unserer neuen Reihe „Neuenrader Gespräch“ wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

Wie sieht die Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum aus?

Welche Ansatzpunkte gibt es, um die flächendeckende medizinische Versorgung dauerhaft sicherzustellen und zu verbessern?

Wie können Politik und Praxis zusammenarbeiten, um den Wandlungsprozess aktiv zu gestalten und abzufedern?

Was ist ein Kommunales MVZ ?

Wir laden Sie herzlich ein, diese und Ihre Fragen gemeinsam mit unseren Podiumsgästen zu diskutieren.

### Programm

18.00 Uhr: Begrüßung Thomas Wette

Podiumsgespräch mit anschließender Podiumsdiskussion

Guido Verhoefen, Leiter Marketing und Geschäftsentwicklung DB Regio Bus

Dr. med. Paul Gotthardt, Allgemeinmediziner Neuenrade

Ansgar von der Osten, Geschäftsbereichsleiter Sicherstellungspolitik u. -beratung  
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL)

Dr. Christof Bartsch, Bürgermeister der Stadt Brilon

Inge Blask, MdL

Adrian W.T. Dostal, Unternehmensberatung im Gesundheitswesen

NN: eine junge Ärztin

Moderation: Das „TACH“ Team

20.30 Uhr: Ende der Veranstaltung

**Donnerstag**

**13. September 2018**

**18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)**

**Hotel Kaisergarten**

**Hinterm Wall 15, 58809 Neuenrade**

Anmeldungen  
bis spätestens  
10. September 2018  
auf der Internetseite:  
[www.spd-neuenrade.de](http://www.spd-neuenrade.de)  
„Neuenrader Gespräche“  
oder per Postkarte.  
Eine Anmeldebestätigung  
erfolgt nicht.

